

Fünf neue *Syagrus*

beschrieben von J. Weise.

1. *Syagrus bipunctatus*: *Oblongus, testaceus, nitidus, capite prothoraceque brunneo-testaceis fere laevibus, hoc in medio punctis duobus nigris; elytris sat fortiter striato-punctatis, punctis apicem versus subtilioribus, femoribus dente magno acuto armatis.* — Long. 5.5 mill. Ashanti (Reitter).

Mit *S. dilutus* Lefèvre am nächsten verwandt, aber durch die hellere Färbung, die zwei schwarzen Punkte auf dem Halsschild und die stark gezähnten Schenkel leicht zu unterscheiden. Der Kopf hat außer den gewöhnlichen Eindrücken zwischen der Fühlerwurzel noch eine kurze Mittelrinne auf der Stirn. Das Halsschild ist etwas breiter als lang, vor der Mitte stark verengt, mit gerundeten Seiten, der Hinterrand ist in Form einer vor dem Schildchen merklich erweiterten Randleiste aufgeworfen, welche jederseits als kleines Zähnchen über die abgerundeten Hinterecken hinaustritt. Die tiefe Linie vor der Randleiste ist weitläufig mit eingestochenen Punkten besetzt. Der Zahn an den Schenkeln ist groß und sehr spitz, der an den Vorderschenkeln mindestens so stark als der Zahn an den Hinterschenkeln von *calcaratus* F.

*S. Buqueti* Chapuis, an der Westküste Afrikas weit verbreitet, ist mit letztgenannter Art zusammen zu ziehen.

2. *Syagrus rufipes*: *Breviter-ovatus, nigro-coeruleus, nitidus, antennis pedibusque rufo-testaceis, pro- et mesosterno, episternis metathoracis ventreque nigro-piceis, opacis, capite parce subtilissime punctato, prothorace transverso, antice angustato, disco sat fortiter punctato, elytris fortius striato-punctatis, femoribus dente parvo acuto armatis.* — Long. 4—5 mill. Ashanti (Simon).

Var. a. *Viridi-coeruleus*; b. *Nigro-aeneus*; c. *Antennarum articulis 5 ultimis infuscatis.*

Kurz eiförmig, dunkelblau, glänzend, Fühler und Beine gelblich-roth, Mitte der Vorderbrust, die ganze Mittelbrust und die Seitenstücke der Hinterbrust, sowie die Bauchringe pechschwarz, matt, äußerst fein und dicht lederartig gerunzelt. Kopf zerstreut und sehr fein, auf dem Scheitel etwas stärker punktirt; Halsschild quer von den Hinterecken nach vorn fast geradlinig, ziemlich stark verengt, am Vorder- und Seitenrande sehr fein, sonst kräftig punktirt, die feine Leiste am Hinterrande überall gleichbreit. Fld. in starken Reihen punktirt, diese sind in den vorderen zwei Dritteln vertieft und ihre sparsam punktirten Zwischenräume deutlich gewölbt, dahinter nicht. Der Schenkelzahn ist klein und sehr spitz.

Die Farbe ändert erheblich ab, indem die Oberseite des Körpers, die Seite der Vorderbrust und die Hinterbrust grünblau oder schwarz erzfärbig wird. Zuweilen sind auch die 5 letzten Fühlerglieder, wenigstens in ihrer oberen Hälfte, abgedunkelt.

3. *Syagrus auratus*: *Breviter-ovatus, viridis, aurichalceomicans, antennis palpisque flavo-testaceis, tibiis tarsisque rufo-piceis,*

*ventre nigro, nitidulo; capite parce prothoraceque minus crebre punctato, elytris sat fortiter striato-punctatis, interstitiis punctulatis, femoribus 4 posterioribus dente parvo acuto armatis.* — Long. 3 mill. Ashanti (Reitter).

Der vorigen Art ähnlich, aber noch kürzer und breiter, bedeutend kleiner, lebhaft grün gefärbt mit Messingschimmer, die Punktirung der Oberseite etwas feiner, die der Unterseite stärker, Fühler und Taster hell bräunlich-gelb, Brust und Schenkel von der Farbe des Körpers. Letztere besitzen nur einen kleinen, scharfen Zahn an den vier Hinterbeinen. Die Zwischenräume der vertieften Punktreihen der Fld. sind dichter punktulirt.

4. *Syagrus Simoni*: *Ovatus, brunneus, supra viridi-micans, nitidus, antennis pedibusque dilutioribus, capite parce subtiliter, prothoracis disco sat fortiter minus crebre punctato, elytris fortius striato-punctatis, femoribus dente parvo acuto armatis.* — Long. 4 mill.

Von *S. natalensis* Lefèvr. durch die hellere Unterseite, das an den Seiten fein punktirte Halsschild und die Fld. verschieden, welche viel tiefer und stärker in Reihen punktiert sind, deren mäfsig dicht und äufserst fein punktirte Zwischenräume deutlich gewölbt sind.

Aus Addah von Hrn. Simon in Stuttgart erhalten, nach dem ich mir die Art zu benennen erlaube.

5. *Syagrus Mechowi*: *Ovatus, rufo-brunneus, sat nitidus, antennis articulis 5 ultimis infuscatis, pedibus nigris, capite dense prothorace minus crebre punctato, hoc fortiter transverso, antice angustato, lateribus rotundatis, elytris lineato-punctatis, punctis sat remotis, profundis, femoribus fortiter punctatis, 4 posterioribus dente parvissimo armatis, tibiis intermediis sat latis.* — Long. 5 mill.

Die vorliegende Art ist dem kleineren *S. 4-notatus* Lefèvr. habituell ähnlich, jedoch vor allen Verwandten durch die auffällig breiten Mittelschienen sehr ausgezeichnet.

Rothbraun, etwa wie die Oberseite von *Crioceris lilii* gefärbt, mäfsig glänzend, die fünf Endglieder der Fühler angedunkelt oder schwarz, die Beine tief schwarz, nur die Tarsen nach der Spitze hin pech- bis rothbraun. Kopf dicht punktiert, die normalen Eindrücke desselben tief. Halsschild fast doppelt so breit als lang, vorn mäfsig verengt und zusammengedrückt, die Seiten gerundet, die Oberfläche wenig dicht aber stark punktiert, mit breiter, glatter Mittellinie und einem leichten, queren Eindrücke jederseits hinter der Mitte über den Seiten. Fld. mit den gewöhnlichen, nirgends vertieften Punktreihen, in denen die breiten, nicht besonders tiefen Punkte ziemlich entfernt stehen. Die verkürzten Reihen 7 bis 10 sind weniger regelmäfsig, als bei den übrigen Arten, und laufen etwas ineinander. Unterseite einzeln punktulirt, die Schenkel grob punktiert, die Riefen an der Spitze derselben kräftig. Von den Schienen sind die mittleren breiter als die übrigen, mit einem langen und tiefen Ausschnitte am Ende des Aufsenrandes.

Auf der Tour von Malange nach dem Quango von Hrn. Major v. Mechow gesammelt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [27\\_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Fünf neue Syagrus 335-336](#)